



Anita Schilcher • Johannes Wild • Eva Graml •  
Veronika Rambach

# Schreiben zwischendurch - Kurze Schreibaufgaben zum spielerischen Üben

Zitiervorschlag: Schilcher, A., Wild, J., Graml, E. & Rambach, V. (2023).  
*Schreiben zwischendurch - Kurze Schreibaufgaben zum spielerischen Üben.*  
Online verfügbar: <https://go.ur.de/i9drop3m> (Datum des Zugriffs).

# Rückmeldung geben auf geschriebene Texte (Kurzanleitung)

von Anita Schilcher & Johannes Wild (Deutschdidaktik, Universität Regensburg)

## Liebe Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte,

Schreiben ist eine wesentliche Grundlage für das schulische Lernen. Es hängt aber von der Schreibflüssigkeit ab, ob Kinder den Kopf frei haben für ihre Ideen und sich nicht mehr auf das Formen von Buchstaben konzentrieren müssen.

Deshalb ist es von großer Bedeutung, dass die Kinder viel schreiben und dabei möglichst viel Freude entwickeln. Wir haben einige Aufgaben zusammengestellt, aus denen die Kinder diejenigen auswählen können, die sie am meisten zum Schreiben motivieren. Sie können die Kinder unterstützen, indem Sie zunächst mit ihnen gemeinsam mündlich einige Ideen entwickeln und Alternativen diskutieren. Dann sollte das Kind jedoch seinen eigenen Text produzieren. Eventuell schreiben auch Sie selbst einen Text zum gleichen Thema, um danach in einen Austausch treten zu können. Ermutigen Sie die Schreibversuche, zeigen Sie echtes Interesse am Inhalt der Aufsätze und geben Sie Feedback, wie das Kind nun weiterarbeiten kann.

Grundsätzlich gilt die Regel: Melden Sie dem Kind zurück, was es alles schon gut gemacht hat. Schildern Sie Ihren eigenen Eindruck vom Text und beschreiben Sie, was das Ziel sein sollte. Nennen Sie drittens eine konkrete Aufgabe oder Strategie, die das Kind beim nächsten Mal umsetzen soll.

- 1 Nehmen Sie den Inhalt ernst. Loben Sie gute Ideen, lesen Sie einzelne Sätze vor, die Ihnen besonders gefallen, begründen Sie Ihre Auswahl. Z.B. *„Ich finde die Idee mit xy wirklich gut. Besonders gefällt mir diese Stelle hier. Da hast du ein interessantes Wort verwendet, nämlich xy.“*
- 2 Melden Sie zurück, wenn der Text an manchen Stellen nicht verständlich ist. Fragen Sie konkret nach. Z.B. *„Wie kommt dein Held plötzlich an diesen Ort? Warum macht er dies?“* oder *„das kann ich mir schon gut vorstellen, aber ich finde, du solltest jenes noch genauer beschreiben.“* Zeigen Sie dem Kind konkret, wo es für Sie als Leser oder Leserin schwer ist, den Text nachzuvollziehen.
- 3 Versuchen Sie eine Hauptschwierigkeit zu benennen, die das Kind das nächste Mal verbessern sollte. Dies kann sowohl inhaltlich-struktureller Art wie auch formaler Art sein. Z.B. *„Versuche beim nächsten Mal deine Figuren etwas mehr denken oder sprechen zu lassen, das macht Geschichten interessanter“* oder *„Du hast schon einige gute Argumente gefunden, aber ich glaube, du musst das noch ausführlicher erklären und ein Beispiel finden, damit deine Leserinnen und Leser überzeugt sind.“* Oder aber auch: *„Du wechselst in deinem Text zwischen Präsens und Präteritum. Versuche das nächste Mal in der Zeitstufe Präsens zu bleiben.“* Zeigen Sie ggf. auch, wo das Kind bereits durch Ihren Tipp oder die Überarbeitung seinen Text verbessert hat.
- 4 Sie können auch besonders markante Rechtschreib- oder Grammatikfehler herausheben, die das Kind immer wieder macht und erklären, warum diese Schreibungen fehlerhaft sind. Vermeiden Sie aber, den Blick des Kindes zu sehr auf die formale Textoberfläche zu lenken. Um rechtschriftliche Probleme zu bearbeiten, eignen sich andere Übungsformen besser.
- 5 Das Wichtigste ist: Zeigen Sie, wie viel Spaß Schreiben machen kann! Wenn ein Kind schon viel geschrieben hat und nicht mehr schreiben kann, lassen Sie sich die Geschichte gegebenenfalls zu Ende diktieren und schreiben Sie sie auf. Oder lassen Sie das Kind die Geschichte mit dem Handy aufnehmen.

# Schreibaufgaben zum **Argumentieren**

erstellt von Eva Graml, Veronika Rambach & Anita Schilcher (Deutschdidaktik, Universität Regensburg)



**Katze, Hund oder Wellensittich?** Das kann ja jeder. Überzeuge deine Eltern, dir die glibbrige, schmatzende Schleimspuck-Warzenkröte zu kaufen, die du schon immer haben wolltest! Welche Vorteile hat dieses Tier gegenüber anderen Haustieren? Warum willst du es unbedingt haben? Überlege auch, welche Gegenargumente deine Eltern bringen könnten, um diese schon von vornherein zu entkräften.



**Vanille-Eis mit Ketchup** – deine Lieblings-Nachspeise. Doch leider kannst du bislang in keinem Restaurant der Welt diese Leckerei genießen. Überzeuge einen Sternekoch, warum er das Dessert unbedingt auf die Speisekarte nehmen sollte. Überlege auch, welche Gegenargumente der Koch vielleicht bringen könnte, um diese schon von vornherein zu entkräften.



**Du hast es einfach satt, in einem gewöhnlichen Haus zu wohnen.** Es reicht! Überzeuge deine Eltern, warum ihr in ein Baumhaus, eine Höhle, ein Zelt, ein Schloss oder ein Hausboot (oder an einen ganz anderen Ort) umziehen solltet! Überlege auch, welche Gegenargumente deine Eltern vielleicht bringen könnten, um diese schon von vornherein zu entkräften.



**Soll man Wildtiere in Zoos halten?** Du gehst in den Zoo und siehst, dass die Elefanten in ihren kleinen Gehegen ganzen Tag gelangweilt auf und ab spazieren. Die Tiger liegen in ihrem Käfig und kommen nur in Bewegung, wenn sie Futter bekommen. Auf der anderen Seite siehst du viele Kinder, die große Freude daran haben, die Tiere anzuschauen. Nun wirst du gefragt, ob du für die Kinder-Zeitschrift *Kids heute* einen Text schreiben könntest, in dem du deine Antwort auf die Frage „Soll man Wildtiere in Zoos halten“ aufschreibst. Überzeuge die Leserinnen und Leser von deiner Meinung.



**Kennst du Felix Finkbeiner?** Er hat als Kind die Idee entwickelt, Menschen weltweit davon zu überzeugen, Bäume zu pflanzen, um die CO<sub>2</sub>-Belastung zu reduzieren (du kannst im Internet recherchieren, wie er das gemacht hat). Mittlerweile sind durch seine Initiative Millionen von Bäumen weltweit gepflanzt worden. Hast du auch eine Idee, wie man die Welt ein wenig besser machen könnte, wenn ganz viele Leute mitmachen? Schreibe einen Text, in dem du andere Kinder davon überzeugst, bei deiner Idee mitzumachen. Schreibe die Argumente dafür so auf, dass die Menschen, die sie lesen, davon begeistert sind.



# Schreibaufgaben zum **Berichten**

erstellt von Eva Graml, Veronika Rambach & Anita Schilcher (Deutschdidaktik, Universität Regensburg)



**Steig in eine Zeitmaschine.** Du reist 100 Jahre zurück und triffst auf Eduard, der genauso alt ist wie du. Siedend heiß fällt dir ein, dass du dein Handy auf dem Nachttisch vergessen hast. Eduard reagiert auf deine Verzweiflung ganz verwundert. Na klar, damals gab es natürlich keine Smartphones, keine Tablets oder Computer! Berichte Eduard, wie ein Tag in der Zukunft abläuft: z.B. wie du mit deinen Freunden in Kontakt bleibst, mit dem Tablet lernst oder spielst. Welche Medien benutzt du an einem ganz gewöhnlichen Tag? Denke daran, dass Eduard nicht weiß, was ein Handy oder ein Tablet ist!



**Du bist Forscher und hast gerade deine erste Expedition abgeschlossen.** Endlich kannst du deine Forschungsfrage „Wo regnen Frösche vom Himmel?“ beantworten. Schreibe einen Bericht über diese bahnbrechende Entdeckung und teile die Ergebnisse deiner Forschung der Öffentlichkeit mit. Bringe deine Leserinnen und Leser zum Staunen!  
TIPP: In der Realität hast du natürlich gerade keine Möglichkeit, deine Forschungen vor Ort durchzuführen. Informiere dich daher im Internet oder in einem Lexikon zu der Frage „Wo regnen Frösche vom Himmel?“. Vielleicht stößt du ja auf weitere Tiere, die vom Himmel regnen können...



**Stell dir vor, du gewinnst bei einem Preisausschreiben deine persönliche Traum-Geburtstagsparty.** Alle Wünsche werden erfüllt: Der Ort, an dem du feiern möchtest, die Gäste, die du einladen möchtest, die Spiele, die gespielt werden, die Leute (Clown, Zauberer, Sänger...), die euch unterhalten, und das Essen, das du am liebsten magst... Nichts ist unmöglich! Stell dir vor, dieser Geburtstag liegt nun hinter dir. Weil der Tag so außergewöhnlich war, schreibst du oder jemand von der Zeitung einen Bericht für eine Kinderzeitung: „*Ein Traum wurde wahr: Die Geburtstagsfeier von ...*“ Schreibe diesen Bericht so, dass alle Kinder, die ihn lesen, wissen, was alles passiert ist.



# Schreibaufgaben zum **Beschreiben**

erstellt von Eva Graml, Veronika Rambach & Anita Schilcher (Deutschdidaktik, Universität Regensburg)



**In den Tiefen der Ozeane verbergen sich ungeahnte mysteriöse Lebewesen.** Erfinde ein außergewöhnlich schönes (ungeheuerliches oder lustiges) Meereslebewesen mit ganz einmaligen Körpermerkmalen! Male zuerst ein Bild von deinem Fantasietier. Beschreibe es dann so genau, dass dein Freund oder deine Freundin es nachzeichnen kann, z. B. wie sieht es insgesamt aus? Welche besonderen Merkmale hat es? Vergleicht zum Schluss eure Bilder: Wie detailliert war deine Beschreibung? Wo kannst du etwas ergänzen oder weglassen?



**Welchen Ort meine ich?** Beschreibe deinen Lieblingsort, ein Geheimversteck oder den schönsten Platz aus dem letzten Urlaub. Verrate jedoch nicht den Namen des Orts. Erkennen deine Familienmitglieder oder Freunde anhand deiner Beschreibung, um welchen Ort es sich handelt?



**Du lernst eine berühmte Regisseurin kennen.** Sie verbringt zufällig auch ihre Ferien am gleichen Ort wie du. Wie aufregend! Gerade arbeitet sie an einem neuen Action-Film. Sie bittet dich, ihr ein paar Action-Figuren zu beschreiben, die du gerne in einem Film sehen würdest. Wie sehen sie aus? Welche Superkräfte sollen deine Action-Heldinnen und Helden haben? Welche Kräfte und Talente zeichnen sie aus? Beschreibe sie möglichst genau, denn das Film-Team braucht möglichst genaue Informationen!



**Du lernst in den Ferien einen berühmten Regisseur kennen.** Dieser findet, dass du gut geeignet wärst, um eine Rolle in einem Film zu besetzen. Beschreibe, den Film, in dem du am liebsten eine Rolle übernehmen würdest: Action-Film, Krimi, Pferdefilm, ein historischer Film... Worum soll es darin gehen? Was soll deine Rolle sein?



**Die Ferien stehen vor der Tür.** Wohin soll es gehen? Ans Meer, in die Berge, in eine große Stadt, in den Urwald oder doch ganz woanders hin? Beschreibe für ein Urlaubsmagazin für Kinder, wie dieser Urlaubsort sein soll und was man dort alles machen kann. Dein Werbetext soll möglichst viele Kinder überzeugen, dass sie genau dorthin wollen. Die Tourismus-Agentur braucht neue Ideen! Peppe ihr Ferienprogramm auf!

# Schreibaufgaben zum **Erzählen**

erstellt von Eva Graml, Veronika Rambach & Anita Schilcher (Deutschdidaktik, Universität Regensburg)



**Im Folgenden findest du immer fünf Wörter, die du in eine Geschichte einbauen musst.** Schaffst du das? Die erste Geschichte ist noch recht einfach, aber bei den anschließenden Wortfolgen wird es immer schwieriger, daraus eine gute Geschichte zu machen. Eine echte Herausforderung! (Aber nicht für dich, oder?)

- Königreich – fürchterlicher Drache – Auftrag – Ritter – Prinzessin.*
- Alter Bauernhof – Pony – trotziges Mädchen – Ungerechtigkeit – Ahornbaum*
- Kaufhaus – Rolltreppe – Durchsage – verwirrt – Baby*
- See – Boot – gute Freunde – Gewitter – Plastikflasche*
- Hütte – Huhn – Quietschen – zwei Freunde oder Freundinnen – Reporter*
- Klassenzimmer – eine strenge Lehrerin – Aufgabe – Quieten – Butterbrot*
- Bester Kumpel / Busenfreundin – Plan – Geheimnis – Rucksack – Statue*

Achte darauf, dass du für deine Leserinnen und Leser die Situation, in der die Geschichte spielt, und die Figuren, genau beschreibst. Erzähle, was deinen Figuren in der Situation Ungewöhnliches passiert (Ereignis).



**Kennst du Star Wars?** Stell dir vor, du bist Teil eines Spezial-Forschungskommandos im Weltraum. Erzähle, welches aufregendes Abenteuer du auf dem fremden Planeten Palmeria erlebst: Wie kommst du dorthin? Wie sieht es dort aus? Wer begleitet dich? Was erlebst du dort? TIPP: Achte darauf, in deine Geschichte ein Ereignis einzubauen. Beschreibe die Situationen anschaulich (z. B. was sieht, hört oder riecht man auf dem Planeten). Entwirf lebendige Figuren, die ihre eigene Meinung haben, sich mit anderen verständigen und sich mit Dingen auf dem Planeten beschäftigen!



**Es ist ein Tag wie jeder andere...** Doch als du das Klassenzimmer betrittst, fängt es an. Dein Lehrer sitzt an deinem Sitzplatz und alle behandeln dich, als wärst jetzt du der Lehrer oder die Lehrerin. Wieso findest nur du das komisch? Ein verdrehter Tag beginnt. Erzähle von den Herausforderungen, die du gemeistert hast. TIPP: Achte darauf, in deine Geschichte ein Ereignis einzubauen. Beschreibe die Situationen anschaulich (z. B. was sieht, hört oder riecht man). Entwirf lebendige Figuren, die ihre eigene Meinung haben, sich mit anderen verständigen!



**Plötzlich geschrumpft!** Du hast ein Päckchen Gummibärchen gefunden und es, hungrig wie du warst, verschlungen! Hättest du einmal auf die Packung geschaut! Denn als du am nächsten Tag aufwachst, merkst du, dass du geschrumpft bist. Und zwar auf Daumengröße. Erzähle, wie du nun deinen Tag nun meisterst. Wie kommst du dorthin, wo du hinwillst? Was isst du? Wie sehen die alltäglichen Dinge nun aus? Und vor allem: Wie wirst du wieder groß?